Les Nuits d'Éole: eine 14. Ausgabe mit Schwerpunkt auf Identität

Auteur : Julia Percheron

Date : 30 Mai 2024

Die 14. Zirkusbiennale **Les Nuits d'Éole** befasst sich mit dem Thema Identität.

„*Es ist immer u?berraschend, wenn eine Zirkusauffu?hrung etwas erzählt und sich Fragen zur Welt stellt*“, sagt Vincent Ehl, Direktor von Cirk'Éole lächelnd. Die jungen Ku?nstler, von denen einige im Centre national des arts du cirque ausgebildet wurden, nehmen sich der Thematiken des Geschlechts und des Körpers, ihres ersten Werkzeuges, an. In *Parce qu'on a toustes besoin d'un peu d'espoir* (07.-09.06., ab 7 Jahren), kombinieren zwölf Schu?ler des Jahrgangs 2023 des Cnac Akrobatischen Tanz, Luftreifen und Chinesischen Mast zu einem fröhlichen und bunten Universum, ein manchmal ergreifender Kontrast mit dem Ausdruck ihrer Unsicherheiten bezu?glich der

Zukunft. Fast ununterbrochen auf der Bu?hne, stellen sie ihre verschiedenen Weltansichten einander gegenu?ber, in einem Dialog, der von kurzen Passagen zweier Jonglierku?nstlerinnen unterbrochen wird, die als roter Faden dienen. Mit *Bancroûte* (08.06., ab 12 Jahren), personifiziert der Lothringer Brounïak die Abgehängten der Gesellschaft anhand eines Clowns, eine Tu?r zum Studium der Einsamkeit und der Prekarität. Da Festival räumt auch neuen Kreationen einen großen Platz ein, darunter *Miette*, von Griottes (08.06., ab 3 Jahren). Auf einer Bu?hne, die ganz nah am Publikum ist, spielen ein Trapezku?nstler, ein Clown und eine Multiinstrumentalistin live und wechseln sich mit der Animation zahlreicher Objekte – Marionetten, Papiervögel – ab, die die Geschichte eines kleinen Jungen illustrieren, der mit der Trauer konfrontiert ist.

https://youtu.be/MpnpUTbEpcY
Les Nuits d'Éole : *Bancroûte* par Brounïak

Im Cirk'Éole (Montigny-lès-Metz) bis 9. Juni
cirk-eole.fr